



Kanton Zürich
Sozialversicherungsgericht und Schiedsgericht
in Sozialversicherungsstreitigkeiten

RECHENSCHAFTS- BERICHT 2022



Bilder Rechenschaftsbericht

Wir bleiben in Bewegung für einen tiefen Pendenzenstand.

Inhaltsverzeichnis

1	Überblick 2022	3
2	Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten	7
3	Personelles	9
	3.1 Übersicht	9
	3.2 Belegschaft	10
	3.3 Schulung und Weiterbildung	12
4	Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte	14
	4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte	14
	4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte	14
5	Sachliche Zuständigkeit	15
	5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts	15
	5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten	15
6	Rechtsprechung	16
	Statistische Übersichten	17
	Sozialversicherungsgericht	17
	Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten	23
	Abkürzungen	24
	Adresse	Umschlag

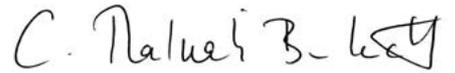
Das Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich erstattet dem Kantonsrat des eidgenössischen Standes Zürich hiermit gemäss § 1 Abs. 3 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht vom 7. März 1993 seinen achtundzwanzigsten Rechenschaftsbericht.

Winterthur, 21. März 2023

Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich



Die Präsidentin
RA lic. iur.
Pascale Fehr Gianola



Die Generalsekretärin
RA lic. iur.
Cristina Malnati Burkhardt

1 Überblick 2022

Der Rechenschaftsbericht informiert ab Seite 3 über den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts und des ihm angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten sowie ab Seite 7 über die personelle Besetzung der Gerichtsleitung, der Kammern und des Generalsekretariats.

Eine Zusammenfassung der Arbeiten in der gemeinsamen Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte findet sich auf Seite 14.

Der Rechenschaftsbericht gibt auf Seite 15 Auskunft über die sachliche Zuständigkeit und verweist auf Seite 16 zur Rechtsprechung auf die Internetseite des Gerichts, wo sich die Entscheidungssammlung abrufen lässt. Im Anhang des Berichts, ab Seite 17, finden sich statistische Übersichten, die einen vertieften Einblick in den Geschäftsgang ermöglichen.

Am Ende des Rechenschaftsberichts, auf Seite 24, findet sich eine Übersicht über die verwendeten Abkürzungen.

Sozialversicherungsgericht

Einleitung

Im Mai 2022 konnten wir die durch die Covid-19-Pandemie notwendigen Einschränkungen hinter uns lassen. Unter dem positiven Eindruck der gesammelten Erfahrungen hat das Gericht das frühere Homeoffice-Reglement in einer flexibleren Version wieder in Kraft gesetzt. Dabei wurden die Interessen des Gerichts am steten fachlichen und sozialen Austausch, hinsichtlich der Kommunikation und die Attraktivität als Arbeitgeber sowie die Vorteile der erhöhten Flexibilität für die Mitarbeitenden sorgfältig gegeneinander abgewogen. Laut einer Umfrage Ende 2022 dürfen wir auch dank der neuen Homeoffice-Regelung auf eine grosse Zufriedenheit der Mitarbeitenden zählen. Diese hat sich im laufenden Jahr auch in der geringen Fluktuation gezeigt, wie die Übersicht auf Seite 10 ff. zeigt.

Sodann sieht sich das Gericht konfrontiert mit einer steigenden Zahl von Digitalisierungsprojekten, wobei namentlich die Bedenken vor unberechtigtem Zugriff auf unsere sensiblen Daten stets einen zentralen Stellenwert einnehmen. Diese Herausforderungen und die Mitarbeit an den Grossprojekten «Helium» (neues Geschäftsverwaltungsprogramm) und «Justitia 4.0» (Eine sichere digitale Justiz – damit der Weg zum Recht nicht mehr über Papierberge führt) binden zunehmend finanzielle und personelle Ressourcen.

Geschäftslast

Die Geschäftslast am Sozialversicherungsgericht blieb im Berichtsjahr hoch, obschon die Anzahl der Neueingänge zurückging. Dadurch fand erneut ein deutlicher Pendenzenabbau statt, wie aus der Tabelle auf Seite 5 ersichtlich wird.

Eingänge

Im Berichtsjahr sind am Sozialversicherungsgericht insgesamt 1772 Beschwerden und Klagen eingegangen, was einem Rückgang um rund 8 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Zugenommen hat die Anzahl neu eingegangener Fälle der Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall (EE; +26 Fälle; +44.1 %), wobei die Eingänge zur Hauptsache in der ersten Jahreshälfte anfielen und im Verlauf des Berichtsjahres angesichts der ausgelaufenen Massnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie deutlich zurückgingen, der beruflichen Vorsorge (BV; +20 Fälle; +24.7 %), der Opferhilfe (OH; +4 Fälle; +100 %) und der Erwerbsersatzordnung (EO; +2 Fälle; +200 %). Im seit 1. Juli 2021 bestehenden neuen Rechtsgebiet Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜL) sind im Berichtsjahr erstmals 2 Fälle eingegangen.

Ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres blieb die Anzahl der Neueingänge in den Rechtsgebieten der Unfallversicherung (UV; -1 Fall; -0.4 %) und der Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV; -3 Fälle; -2.3 %). In den anderen Rechtsgebieten dagegen ist die Anzahl neu



eingegangener Fälle gesunken, am deutlichsten in der Invalidenversicherung (IV; -106 Fälle; -13.9%), in der Arbeitslosenversicherung (ALV; -52 Fälle; -13.7%), in der Krankenversicherung (KV; -19 Fälle; -20.2%), bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV (ZL; -16 Fälle; -16%) sowie bei den Zusatzversicherungen zur Krankenversicherung (KK; -11 Fälle; -22.0%). Im Bereich der Militärversicherung ging kein Fall ein (MV; 0 Fälle; -100%).

Im Jahresvergleich auf Seite 18 zeigt sich, dass die Anzahl Neueingänge in den Rechtsgebieten BV, OH und AHV über dem 5-Jahres-Durchschnitt und EO im 5-Jahres-Durchschnitt lag. Bei allen anderen Rechtsgebieten lag die Anzahl Neueingänge unter dem 5-Jahres-Durchschnitt. Beim prozentualen Anteil der Rechtsgebiete an den Neueingängen lagen die Neueingänge in den Rechtsgebieten ALV, BV, AHV, OH und UV über dem 5-Jahres-Durchschnitt; EO lag im 5-Jahres-Durchschnitt und IV, ZL, KK und ZL lagen unter dem 5-Jahres-Durchschnitt.

Erledigungen

2022 erledigte das Sozialversicherungsgericht 2073 Fälle. Das liegt zwar in absoluten Zahlen unter dem langjährigen Durchschnitt, widerspiegelt aber den im Vorjahr im Zusammenhang mit dem Rückgang der Eingänge erfolgten Abbau der Stellen der Gerichtsschreibenden (-4.6 Vollzeitstellen).

Von den erledigten Fällen zogen die Parteien 245 (11.82%) an das Bundesgericht weiter (Vorjahr 328 Fälle; 15.27%). Von den an das Bundesgericht gelangten Entscheiden sind 82.86% (Vorjahr 82.32%) bestätigt worden. Gemessen an allen Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 98% aller Entscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden. Dieses Ergebnis entspricht im Wesentlichen demjenigen der Vorjahre (siehe Seite 22).

Pendenzen

Die Tabelle auf Seite 17 zeigt, dass die Pendenzen im Berichtsjahr um 301 Fälle abgenommen haben. Das mittlere Alter (Median) der 2073 erledigten Fälle konnte auf 7.3 Monate gesenkt werden. Die Anzahl von 1009 pendenten Fällen am Ende des Berichtsjahres liegen dem angestrebten Ziel sehr nahe, sodass die spruchreifen Fälle zeitnah erledigt werden können. Das führt dazu, dass das mittlere Alter (Median) der Pendenzen erheblich gesenkt werden konnte auf 4.2 Monate (siehe Grafik Seite 19).

Personelles

Für den per 15. Oktober 2021 zurückgetretenen Ersatzrichter lic. iur. Patrick Sager wählte der Kantonsrat am 14. März 2022 RA lic. iur. Andriane Muraro-Sigalas zur Ersatzrichterin. Das Gericht konstituierte sich per 1. April 2022 neu und Ersatzrichterin RA lic. iur. Andriane Muraro-Sigalas nahm ihre Arbeit in der V. Kammer auf.

	Übertrag Vorjahr	Eingänge	Erledigungen	Pendenzen
AHV (AHVG)	70	125	137	58
ALV (AVIG)	191	327	380	138
BV (BVG)	78	101	101	78
EE (Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall)	13	85	80	18
EO (EOG)	0	3	3	0
IV (IVG)	552	659	813	398
KK (VVG)	53	39	46	46
KV (KVG)	59	75	108	26
MV (MVG)	3	0	2	1
OH (OHG)	4	8	5	7
UV (UVG)	213	244	276	181
ÜL		2	0	2
ZL (ELG/ZLG)	72	84	105	51
Übrige	2	20	17	5
2022	1'310	1'772	2'073	1'009
2021	1'537	1'921	2'148	1'310
Differenz	-227	-149	-75	-301

Im Nachgang zum zur Publikation vorgesehenen Urteil des Bundesgerichts 1B_420/2022 vom 9. September 2022 konstituierte sich das Sozialversicherungsgericht per 21. September 2022 neu. Die von jeweils einer Person gleichzeitig ausgeübten Funktionen als Gerichtsschreiber/in und Ersatzrichter/in wurden auf verschiedene Kammern aufgeteilt. RA lic. iur. Samuel Boller wechselte in der Funktion als Ersatzrichter von der II. Kammer in die V. Kammer und RA lic. iur. Andriane Muraro-Sigalas wechselte in der Funktion als Ersatzrichterin von der V. Kammer in die II. Kammer. RA lic. iur. Birgit Gasser Küffer wechselte in der Funktion als Gerichtsschreiberin von der III. Kammer in die I. Kammer, RA lic. iur. Stefanie Lienhard-Böhler wechselte in der Funktion als Gerichtsschreiberin von der II. Kammer in die I. Kammer und RA lic. iur. Georg Wilhelm wechselte in der Funktion als Gerichtsschreiber von der I. Kammer in die II. Kammer.

Insgesamt haben im Berichtsjahr zwei Gerichtsschreibende ihre Tätigkeit am Gericht aufgegeben und eine neue Stelle angetreten. Eine Gerichtsschreiberin hat im Berichtsjahr ihre Arbeit am Gericht aufgenommen. Drei Mitarbeitende des Generalsekretariats / der Zentralen Dienste haben das Gericht verlassen und vier neue Mitarbeitende ihre Arbeit aufgenommen, wobei gewisse Funktionen im Berichtsjahr teilweise vakant blieben.

Die Übersicht auf Seite 10 ff. zeigt den Bestand der Belegschaft des Sozialversicherungsgerichts am 31. Dezember 2022.

Gesetzesrevisionen

Der Kantonsrat hat den terminologischen Anpassungen der Verordnung über die Organisation und den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts (OrgV SVGer) sowie der Verordnung über die Gebühren, Kosten und Entschädigungen vor dem Sozialversicherungsgericht (GebV SVGer) zugestimmt. Die Inkraftsetzung der geänderten Bestimmungen erfolgte per 1. Januar 2022.

Im Rahmen einer Revision des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) trat am 1. Januar 2021 unter anderem die neue Verfahrensbestimmung Art. 61 lit. f^{bis} ATSG in Kraft. Gemäss Art. 61 lit. f^{bis} ATSG ist das Verfahren bei Streitigkeiten über Leistungen kostenpflichtig, wenn dies im jeweiligen Einzelgesetz – wie Art. 69 Abs. 1^{bis} IVG – vorgesehen ist. Das Gericht gelangte in der Folge an den Kantonsrat und ersuchte um Regelung, ob Gerichtsverfahren betreffend Nichtleistungsstreitigkeiten (etwa AHV-Beiträge oder KV-Prämien) kostenpflichtig werden oder kostenlos bleiben sollen. Der Kantonsrat hat am 7. November 2022 in dem Sinne eine Neuregelung beschlossen, dass die Verfahren vor Sozialversicherungsgericht grundsätzlich kostenlos sind. Die neue Gesetzesbestimmung ist noch nicht in Kraft getreten.

Der Kantonsrat hat im Februar 2022 das Selbstbestimmungsgesetz (SLBG) verabschiedet. Die Beurteilung eines Teiles der daraus fliessenden Streitigkeiten fällt in die Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts. Das Gesetz wird am 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Bauprojekt

Unter der Leitung des Hochbauamtes wurde das Vorprojekt des Neubaus des Sozialversicherungsgerichts auf dem Justizcampus in Winterthur abgeschlossen und das Bauprojekt planmässig vorangetrieben.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Geschäftslast

Die Eingänge am Schiedsgericht sanken von 65 Fällen im Vorjahr auf 19 Fälle im Berichtsjahr.

Das Schiedsgericht erledigte 19 Fälle (Vorjahr 16 Fälle). 4 Fälle konnten in weniger als 12 Monaten erledigt werden.

Die Pendenzen sind auf dem gleichen Stand von 186 Fällen wie im Vorjahr. Die Pendenzenlast ist angesichts des geringen personellen Bestandes hoch (siehe Tabelle Seite 23), weshalb das Gericht im Berichtsjahr 2021 zwei Gerichtsschreiberinnen neu für das Schiedsgericht bestellt hat, die ihre Arbeit am 1. Januar 2022 aufgenommen haben.

Personelles

Am Schiedsgericht arbeiteten im Berichtsjahr insgesamt zwei Richter und vier Gerichtsschreibende im Teilzeitpensum.

2 Zusammensetzung der Geschäftsleitung, der Kammern und des angegliederten Schiedsgerichts in Sozialversicherungstreitigkeiten

Geschäftsleitung

Vorsitz

Fehr Gianola Pascale, Gerichtspräsidentin

Mitglieder

Vogel Christian, 1. Vizepräsident

Gräub Erich, Vizepräsident

Grieder-Martens Annette, Vizepräsidentin

Hurst Robert, Vizepräsident

Malnati Burkhardt Cristina, Generalsekretärin (beratende Stimme)



Zusammensetzung der Kammern (Stand 31.12.2022)

I. Kammer

Vorsitz

Fehr Gianola Pascale

Mitglieder

Bachofner Benjamin

Maurer Reiter Edith

Ersatzmitglied

Wilhelm Georg

II. Kammer

Vorsitz

Grieder-Martens Annette

Mitglieder

Käch Amsler Franziska

Romero-Käser Irene

Sager Rahel

Ersatzmitglieder

Lienhard-Böhler Stefanie

Muraro-Sigalas Andriane

III. Kammer

Vorsitz

Gräub Erich

Mitglieder

Senn Tanya

Slavik Eva

Ersatzmitglieder

Gasser Küffer Birgit

Tanner Imfeld Monika

IV. Kammer

Vorsitz

Hurst Robert

Mitglieder

Arnold Gramigna Christa

Fankhauser Susanne

Ersatzmitglied

Sonderegger Stefan

V. Kammer

Vorsitz

Vogel Christian

Mitglieder

Kübler Stephan

Philipp Regula

Ersatzmitglieder

Boller Samuel

Curiger Eliane

Angegliedertes Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Leitendes Mitglied

Vogel Christian

Stellvertreter

Gräub Erich

3 Personelles

3.1 Übersicht

	Anzahl Personen	Anzahl Vollzeit	Anzahl Teilzeit
Richterinnen	11	2	9
Richter	5	2	3
Ersatzrichterinnen	6	0	6
Ersatzrichter	4	0	4
Gerichtsschreiberinnen	33	12	21
Gerichtsschreiber	16	8	8
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiterinnen	14	4	10
Generalsekretariat / Zentrale Dienste Mitarbeiter	5	4	1
Total*	86	32	54
Gesamt (weiblich)	60	18	42
Gesamt (männlich)	26	14	12

* 8 Personen fungierten in Doppelfunktionen. Sie sind deshalb im Gesamttotal nur einmal gezählt.
Das bis Juni 2023 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Personen verteilt.
Das bis Juni 2025 befristete 100 %-Ersatzrichteramt ist zu je 50 % auf zwei Personen verteilt.
Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % werden analog zur kantonalen Personalstatistik als Vollzeitbeschäftigte ausgewiesen (zurzeit 6 Mitarbeitende).



3.2 Belegschaft

Richterinnen und Richter

Ordentliche Mitglieder, gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Arnold Gramigna Christa, lic. iur., RA
(Die Mitte, Teilamt 50 %)

Bachofner Benjamin, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Fankhauser Susanne, Dr. iur.
(AL, Teilamt 50 %)

Fehr Gianola Pascale, lic. iur., RA
(FDP, Vollamt)

Gräub Erich, lic. iur., RA
(SVP, Vollamt)

Grieder-Martens Annette, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 90 %)

Hurst Robert, Dr. iur.
(GP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2025 befristetes
Ersatzrichteramt 50 %)

Käch Amsler Franziska, lic. iur., RA
(GP, Teilamt 50 %)

Kübler Stephan, lic. iur., RA
(SP, Teilamt 50 %)

Maurer Reiter Edith, lic. iur., RA
(GLP, Teilamt 50 %)

Philipp Regula, lic. iur., RA
(EVP, Teilamt 50 % sowie bis Juni 2023 befristetes
Ersatzrichteramt 50 %)

Romero-Käser Irene, lic. iur., RA
(FDP, Teilamt 50 %)

Sager Rahel, lic. iur., RA
(Die Mitte, Teilamt 50 %)

Senn Tanya, lic. iur.
(SVP, Teilamt 50 %)

Slavik Eva, Dr. iur.
(SP, Teilamt 60 %)

Vogel Christian, lic. iur., RA
(SVP, Vollamt)

Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter

gewählt vom Kantonsrat für die Amtsdauer 2019 bis 2025

Boller Samuel, lic. iur., RA
(SP)

Curiger Eliane, Dr. iur., RA
(SVP)

Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts, bis Juni 2025
befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA*
(FDP)

Sonderegger Stefan, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Tanner Imfeld Monika, lic. iur., RA
(GLP, bis Juni 2023 befristetes Ersatzrichteramt 50 %)

Wilhelm Georg, lic. iur., RA
(auf Vorschlag des Sozialversicherungsgerichts)

Generalsekretariat

Malnati Burkhardt Cristina, lic. iur., RA, Generalsekretärin
Marti Nathalie, lic. iur., RA, stellvertretende Generalsekretärin

Leitende Gerichtsschreiberinnen und Leitende Gerichtsschreiber

Fonti Fabienne, MLaw

Klemmt Yves-Alain, lic. iur., RA

Muraro-Sigalas Andriane, lic. iur., RA

Tiefenbacher Sabine, lic. iur.

Wyler Fabian, lic. iur., RA

Gerichtsschreiberinnen und Gerichtsschreiber

Bachmann Yvonne, lic. iur.
Barblan Susanne, lic. iur.
Böhme Anna, Dr. iur.
Boller Samuel, lic. iur., RA
Bonetti Cynthia, lic. iur., RA
Brugger Markus, lic. iur., RA
Brügger Felix, lic. iur., RA
Brühwiler Patrick, lic. iur., RA
Casanova Claudia, MLaw, RA
Engesser Sonja, MLaw, RA
Gasser Küffer Birgit, lic. iur., RA
Geiger Karolina, lic. iur., RA
Hartmann Irène, lic. iur., RA
Hediger Evelyn, lic. iur.
Hübscher Reto, lic. iur., RA
Keller Sarah, MLaw
Kobel Barbara, lic. iur.
Kreyenbühl Thomas, lic. iur., RA
Kübler Michael, MLaw, RA**
Kübler-Zillig Judith, lic. iur.
Langone Eliana, MLaw, RA*
Lanzicher Sara, MLaw, RA
Leicht Wrann Katrin, lic. iur.
Lienhard-Böhler Stefanie, lic. iur., RA
Meierhans-Kudelski Joëlle, lic. iur., RA
Müller Mauriz, MLaw
Müller Rahel, MLaw, RA
Nef Thomas, lic. iur.
Neuenschwander-Erni Corinne, lic. iur., RA
Peter-Schwarzenberger Scarlett, MLaw, RA
Rämi Amanda, MLaw
Scheiwiller Sarah, Dr. iur., RA**
Schetty Alain, lic. iur.
Schilling Susanne, lic. iur., RA
Schleiffer Marais Prisca, Dr. iur., RA
Schucan Claudia, lic. iur.
Schüpbach Stéphanie, MLaw, RA
Sherif Yasmin, MLaw
Sonderegger Stefan, lic. iur., RA
Stadler Anja, MLaw, RA
Stocker Werner, Dr. iur., RA
Volz Melchior, lic. iur.
Wantz Simona, MLaw
Widmer Linda, lic. iur., RA
Wilhelm Georg, lic. iur., RA
Würsch Marco, MLaw

*

Eintritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

**

Austritt oder Funktionsänderung im Laufe des Berichtsjahres

Gerichtsverwaltung - Zentrale Dienste

Finanzen / Controlling / Statistik

Rüegg Dieter, lic. rer. publ. HSG, Adjunkt

Informationsverwaltung

Küchler Marcel, lic. iur., RA, MAS ALIS*

Anonymisierung

Paradiso Pasquale, lic. iur., RA

Informatik

Meierhans Severin, Verantwortlicher Applikationen

Tetik Selcuk, Verantwortlicher Infrastruktur/Systeme

Personaladministration / Assistenz Generalsekretariat

Kilchmann Priska*

Fachassistentin Verwaltungssekretariat

Lisibach-Marty Jrene*

Verwaltungssekretariat

Kilchmann Priska, Leitung Empfang**

Lisibach-Marty Jrene, Fachverantwortliche Kanzlei**

Picone Monika, Fachverantwortliche Kanzlei*

Picone Monika, Fachverantwortliche Kanzlei Stv.**

Brändle Isabelle

Cattarossi Noemi**

Di Nucci Giovanna

Huther Nicole*

Imhof Monika

Lehmann Delia

Mühlestein Ursula

Sabedini-Rama Raimonda*

Schenker Monika

Schreiber Christine**

Sprenger Erika**

Wels Belgin*

3.3 Schulung und Weiterbildung

Im Rahmen von externen öffentlichen sozialversicherungsrechtlichen Fachtagungen und Weiterbildungsseminaren sind im Berichtsjahr 71 Veranstaltungstage belegt worden (inkl. Kostenübernahme durch das Sozialversicherungsgericht sowie mit Anrechnung des entsprechenden individuellen Zeitaufwandes an die Arbeitszeit).

Aus dem Weiterbildungsangebot der kantonalen Verwaltung wurden 18 Veranstaltungstage sowie 34 Veranstaltungstage aus dem Programm von externen Anbietern besucht.

Gerichtsintern wurden insgesamt 3 Weiterbildungen durchgeführt; am 31. Mai 2022 zum Thema «Möglichkeiten und Grenzen einer medizinischen Begutachtung», Referent Dr. Jörg Jeger, MEDAS Zentralschweiz, am 14. September 2022 zum Thema «Die Weiterentwicklung der Invalidenversicherung: Schwerpunkte der jüngsten IV-Revision», Referent Prof. Dr. Thomas Gächter, Universität Zürich, und am 27. Oktober 2022 präsentierte Armin Horn, Vizepräsident des Verwaltungsgerichts Sigmaringen (D), das eAkten-System der baden-württembergischen Justiz.

Zudem besuchten 4 Richterpersonen die Tagung «Tag der Richterinnen und Richter».

Für die Mitglieder des Plenums fand am 29. November 2022 im Hinblick auf die kommenden Veränderungen eine Führungsretraite zum Thema «Gemeinsam Boden schaffen für das, was kommt!» statt.



4 Gemeinsame Justizverwaltung der obersten kantonalen Gerichte

4.1 Verwaltungskommission der obersten kantonalen Gerichte

Verwaltungskommission der Gerichte

Die Verwaltungskommission der Gerichte konstituierte sich per 1. Juli 2022 für die Amtsdauer 2022 bis 2024 mit lic. iur. Martin Langmeier, Präsident des Obergerichts, als Präsidenten, lic. iur. Peter Sprenger, Präsident des Verwaltungsgerichts, als 1. Vizepräsidenten und lic. iur. Pascale Fehr Gianola, Präsidentin des Sozialversicherungsgerichts, als 2. Vizepräsidentin.

Sie äusserte sich gegenüber der Kommission für Justiz und öffentliche Sicherheit zur parlamentarischen Initiative der interfraktionellen Kommission betreffend «Altersbeschränkung, Laienrichtertum und Wohnsitzpflicht von Richterinnen und Richtern der oberen kantonalen Gerichte» (KR-Nr. 421/2020), gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Totalrevision des Gesetzes über die Information und den Datenschutz, gegenüber der Baudirektion zur Änderung der Submissionsverordnung und gegenüber der Finanzdirektion zum Postulat der Kantonsratsmitglieder David Galeuchet, Silvia Rigoni und Karin Fehr betreffend «Vorbildfunktion des kantonalen Personals in Bezug auf Flugreisen» (KR-Nr. 91/2019).

Demgegenüber verzichtete die Verwaltungskommission der Gerichte auf Stellungnahmen gegenüber der Direktion der Justiz und des Innern zur Revision der Verordnung über die politischen Rechte und gegenüber der Finanzdirektion zur Änderung der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz sowie bezüglich Mehrwertsteuer bei Ausschreibungen von Informatikdienstleistungen. Die Geschäfte wurden im Rahmen einer Videokonferenz und im Übrigen auf dem Zirkularweg erledigt.

4.2 Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte

Delegierte des Sozialversicherungsgerichts im Plenarausschuss der obersten kantonalen Gerichte waren die folgenden Richterinnen und Richter:

Arnold Gramigna Christa
Fehr Gianola Pascale
Grieder-Martens Annette
Maurer Reiter Edith
Vogel Christian

5 Sachliche Zuständigkeit

5.1 Zuständigkeit des Sozialversicherungsgerichts

Soweit das Bundesrecht vorschreibt, dass Beschwerden aus dem Gebiet des Sozialversicherungsrechts durch ein kantonales Versicherungsgericht beurteilt werden, ist hierfür das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Gerichtsinstanz zuständig (vgl. §§ 2 ff. des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht). Dies gilt insbesondere für Beschwerden nach Art. 56 des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (ATSG) in Verbindung mit den Bundesgesetzen über

- die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)
- die Invalidenversicherung (IVG)
- die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG)
- die Krankenversicherung (KVG)
- die Unfallversicherung (UVG)
- die Militärversicherung (MVG)
- den Erwerbsersatz (EOG)
- die Familienzulagen in der Landwirtschaft (FLG)
- die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG)
- die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (FamZG)
- die Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (ÜLG)

Im Weiteren ist das Sozialversicherungsgericht, soweit es Bundesrecht oder kantonales Recht vorschreibt oder zulässt, als einzige Gerichtsinstanz zuständig für:

- Klagen nach Art. 73 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) einschliesslich die freiwillige Vorsorge der Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss Art. 89a Abs. 5 und 6 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) und Klagen nach Art. 281 Abs. 3 der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO) in Verbindung mit Art. 25a des Freizügigkeitsgesetzes (FZG) sowie nach Art. 25 FZG
- Klagen über Streitigkeiten aus Zusatzversicherungen zur sozialen Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz vom 18. März 1994 über die Krankenversicherung im Sinne von Art. 7 ZPO
- Beschwerden betreffend Entschädigung und Genugtuung nach Art. 17 des Opferhilfegesetzes (OHG) sowie Beschwerden betreffend materielle Soforthilfe und Übernahme weiterer Kosten im Sinne von Art. 3 des Gesetzes
- Beschwerden betreffend Beihilfen und Gemeindegzuschüsse nach §§ 13 und 20 des Zusatzleistungsgesetzes
- Beschwerden betreffend Kinderzulagen nach § 171a des Gesetzes über die Förderung der Landwirtschaft
- Beschwerden gemäss Art. 65 KVG
- Genehmigungen des Einsatzes von technischen Instrumenten zur Standortbestimmung gemäss Art. 43b ATSG
- Beschwerden gemäss Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall vom 20. März 2020

5.2 Zuständigkeit des Schiedsgerichts in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Das dem Sozialversicherungsgericht angegliederte Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten beurteilt gemäss § 35 des Gesetzes über das Sozialversicherungsgericht als einzige kantonale Instanz Streitigkeiten nach Art. 89 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG), Art. 57 des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG), Art. 26 Abs. 4 und Art. 27^{bis} des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG) sowie Art. 27 des Bundesgesetzes über die Militärversicherung (MVG).

6 Rechtsprechung

Unter der Internetadresse sozialversicherungsgericht.zh.ch stehen sämtliche Kollegialgerichtsentscheide und die wesentlichen Einzelrichterentscheide des Sozialversicherungsgerichts ab Januar 2003 zur Verfügung.

Frühere Entscheide (bis und mit 2002) können mit spezifischen Angaben beim Sozialversicherungsgericht gegen eine Gebühr bestellt werden.

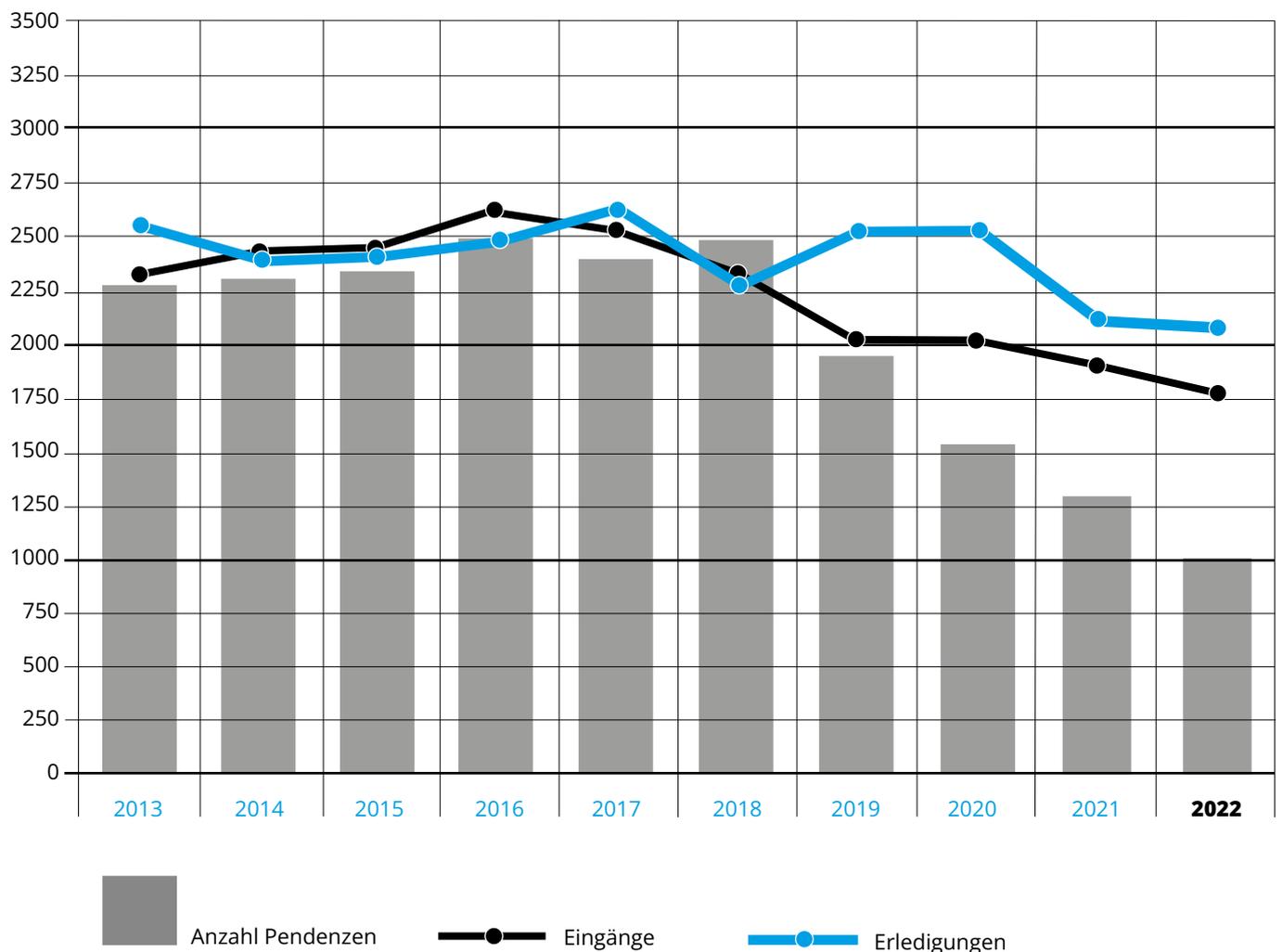


Statistische Übersichten

Sozialversicherungsgericht

Eingänge, Erledigungen und Pendenzen von 2013 bis 2022

	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Eingänge	2'327	2'425	2'432	2'625	2'521	2'321	2'032	2'089	1'921	1'772
Erledigungen	2'553	2'391	2'399	2'471	2'630	2'281	2'505	2'503	2'148	2'073
Pendenzen	2'272	2'306	2'339	2'493	2'384	2'424	1'951	1'537	1'310	1'009



Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten von 2018 bis 2022

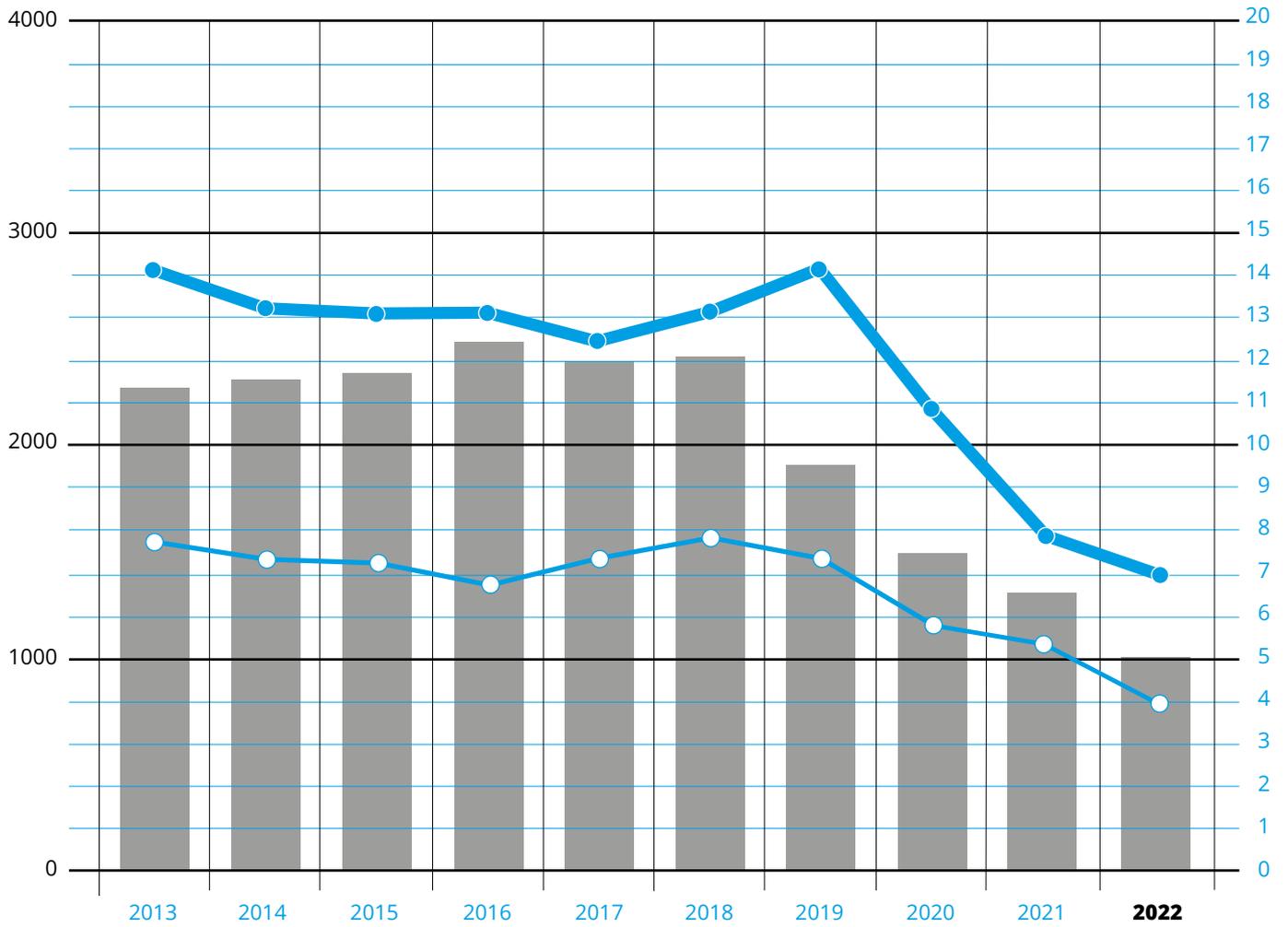
	2018	2019	2020	2021	2022	Durchschnitt
AHV (AHVG)	132	107	129	128	125	124
ALV (AVIG)	366	315	359	379	327	349
BV (BVG)	102	96	79	81	101	92
EE (Covid-19-Verordnung)			83	59	85	76
EO (EOG)	4	4	4	1	3	3
IV (IVG)	1'102	920	880	765	659	865
KK (VVG)	45	53	61	50	39	50
KV (KVG)	118	94	81	94	75	92
MV (MVG)	6	4	3	3	0	3
OH (OHG)	3	4	7	4	8	5
UV (UVG)	304	305	292	245	244	278
ÜL					2	2
ZL (ELG/ZLG)	124	116	101	100	84	105
Übrige	15	14	10	12	20	14
Total	2'321	2'032	2'089	1'921	1'772	2'027

Anteil der Eingänge in den einzelnen Rechtsgebieten in Prozent von 2018 bis 2022

	2018	2019	2020	2021	2022	Durchschnitt
AHV (AHVG)	5.7	5.3	6.2	6.7	7.1	6.2
ALV (AVIG)	15.8	15.5	17.2	19.7	18.5	17.3
BV (BVG)	4.4	4.7	3.8	4.2	5.7	4.6
EE (Covid-19-Verordnung)			4.0	3.1	4.8	4.0
EO (EOG)	0.2	0.2	0.2	0.1	0.2	0.2
IV (IVG)	47.5	45.3	42.1	39.8	37.2	42.4
KK (VVG)	1.9	2.6	2.9	2.6	2.2	2.4
KV (KVG)	5.1	4.6	3.9	4.9	4.2	4.5
MV (MVG)	0.3	0.2	0.1	0.2	0.0	0.2
OH (OHG)	0.1	0.2	0.3	0.2	0.5	0.3
UV (UVG)	13.1	15.0	14.0	12.8	13.8	13.7
ÜL					0.1	0.1
ZL (ELG/ZLG)	5.3	5.7	4.8	5.2	4.7	5.1
Übrige	0.6	0.7	0.5	0.6	1.1	0.7
Total	100	100	100	100	100	

Mittleres Alter von Erledigungen und Pendenzen

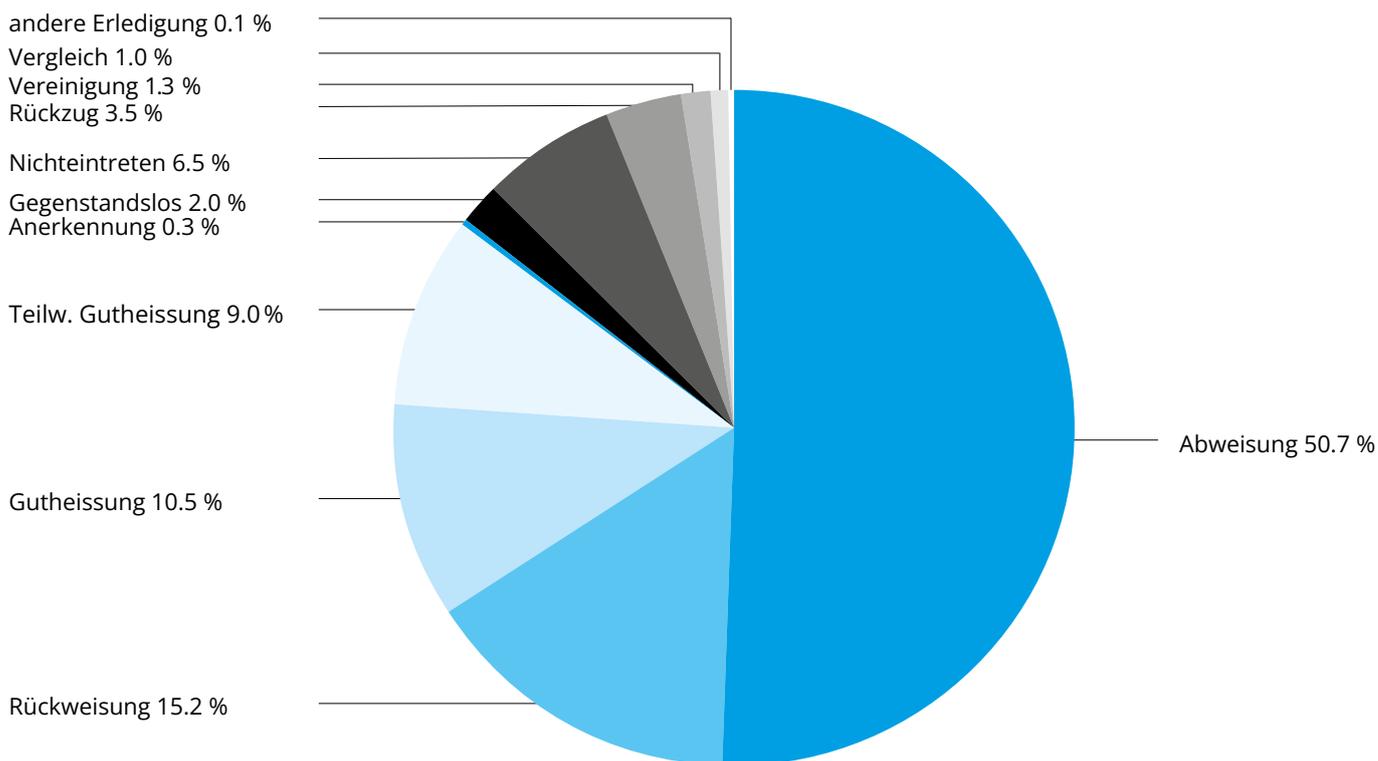
Monate



- Anzahl Pendenzen
- Alter Erledigungen in Monaten (Median)
- Alter Pendenzen in Monaten (Median)

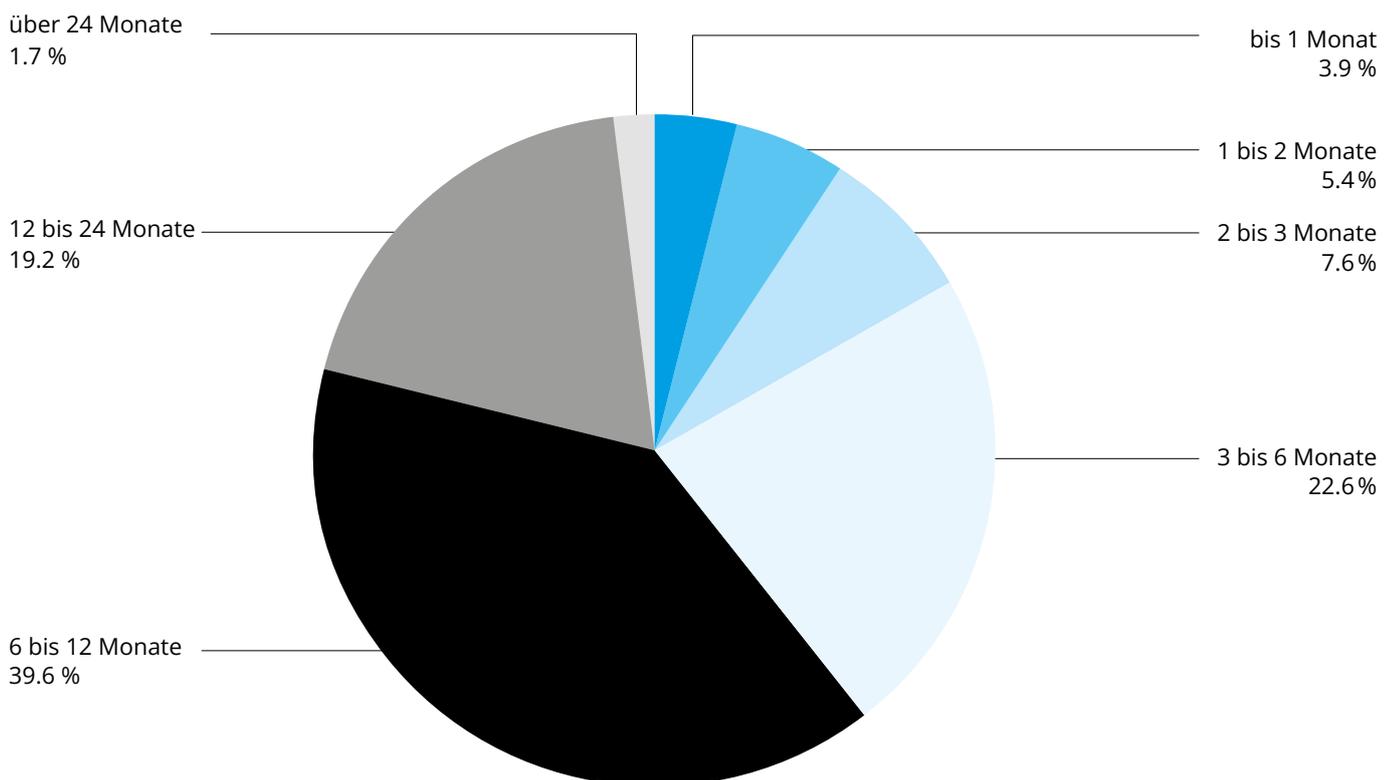
Erledigungsart

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜLG	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2022	2021
Abweisung	71	235	29	51	0	381	15	54	2	1	171	0	39	2	1'051	1'100
Rückweisung	9	24	0	7	1	209	0	7	0	2	42	0	10	4	315	356
Gutheissung	16	42	29	5	2	80	8	10	0	0	14	0	10	1	217	185
Teilw. Gutheissung	14	29	25	4	0	66	2	10	0	1	21	0	13	1	186	173
Anerkennung	0	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	6	5
Gegenstandslos	4	10	1	2	0	6	1	6	0	0	5	0	7	0	42	52
Nichteintreten	11	28	5	5	0	35	1	14	0	1	11	0	15	9	135	162
Rückzug	3	5	7	4	0	27	4	7	0	0	8	0	7	0	72	61
Vereinigung	9	6	0	2	0	6	1	0	0	0	2	0	0	0	26	36
Vergleich	0	1	1	0	0	1	12	0	0	0	1	0	4	0	20	15
andere Erledigung	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	3	3
Total	137	380	101	80	3	813	46	108	2	5	276	0	105	17	2'073	2'148



Erledigungsalter in Monaten

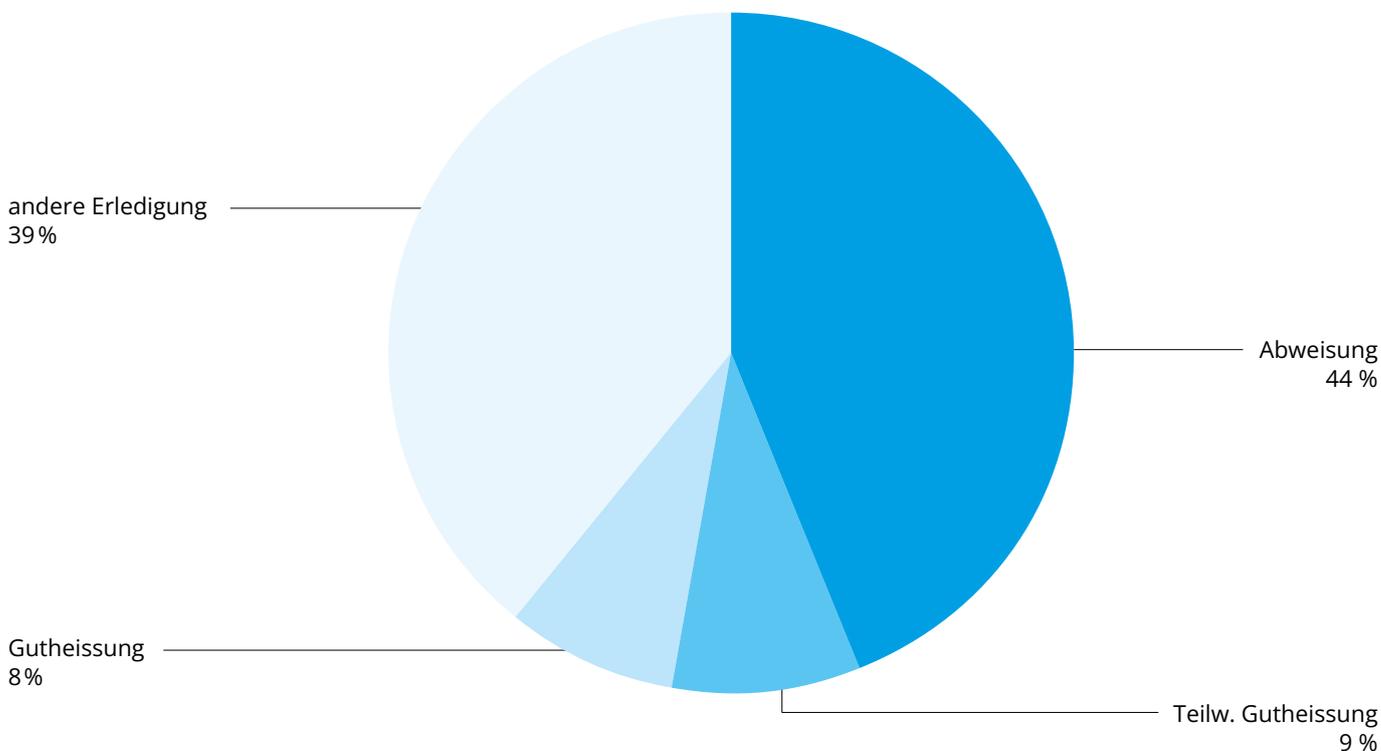
	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)	UV (UVG)	ÜL	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2022	2021
bis 1	13	16	3	2	0	17	1	11	0	0	7	0	7	3	80	82
1 bis 2	7	29	12	8	0	22	3	7	0	1	15	0	3	5	112	140
2 bis 3	16	38	13	19	0	39	5	16	0	0	5	0	7	0	158	152
3 bis 6	30	107	19	45	3	184	2	25	0	0	34	0	15	5	469	446
6 bis 12	58	145	21	5	0	381	13	31	2	2	117	0	43	2	820	795
12 bis 24	13	45	27	1	0	156	18	15	0	1	92	0	29	1	398	505
über 24	0	0	6	0	0	14	4	3	0	1	6	0	1	1	36	28



Vom Bundesgericht (sozialrechtliche Abteilungen) erledigte Prozesse

	AHV (AHVG)	ALV (AVIG)	BV (BVG)	EE (Covid-19-Verordnung)	EO (EOG)	IV (IVG)	KK (KVG)*	KV (KVG)	MV (MVG)	OH (OHG)*	UV (UVG)	ÜL	ZL (ELG/ZLG)	Übrige	2022	2021
Abweisung	2	6	9	1	0	44	7	2	0	0	33	0	3	0	107	149
Teilw. Gutheissung	1	0	3	2	0	9	0	2	0	0	6	0	0	0	23	22
Gutheissung	0	4	0	0	0	6	2	1	0	0	4	0	2	0	19	36
andere Erledigung	10	19	6	6	0	28	2	11	0	0	5	0	7	2	96	121
Total	13	29	18	9	0	87	11	16	0	0	48	0	12	2	245	328

* Vom Bundesgericht in Lausanne erledigte Prozesse



Total sind 82.86 % (Vorjahr 80.32%) der an das Bundesgericht weitergezogenen Entscheide des Sozialversicherungsgerichts bestätigt worden (Abweisung und andere Erledigung unter Bestätigung des Entscheids). Gemessen an der gesamten Anzahl Erledigungen des Sozialversicherungsgerichts sind rund 98% aller Sozialversicherungsgerichtsentscheide entweder unangefochten rechtskräftig oder vom Bundesgericht bestätigt worden.

Schiedsgericht in Sozialversicherungsstreitigkeiten

Bestand und Erledigungen

	2022	2021
Übertrag Vorjahr	186	137
Eingänge	19	65
Erledigungen	19	16
Pendenzen	186	186

Erledigungsart

	2022	2021
Abweisung	0	1
Rückweisung	0	0
Gutheissung	0	4
Teilweise Gutheissung	0	2
Anerkennung	0	1
Gegenstandslos	0	0
Nichteintreten	1	1
Rückzug	17	2
Vereinigung	0	0
Vergleich	1	5
Total	19	16

Verfahrensdauer in Monaten

	2022	2021
bis 1	0	1
1 bis 2	0	0
2 bis 3	0	2
3 bis 6	3	2
6 bis 12	1	4
12 bis 24	5	3
über 24	10	4

Abkürzungen

AHV	Alters- und Hinterlassenenversicherung
AHVG	Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (SR 831.10)
ALV	Arbeitslosenversicherung
ATSG	Bundesgesetz über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (SR 830.1)
AVIG	Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (SR 837.0)
BV	Berufliche Vorsorge
BVG	Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (SR 831.40)
Covid-19-Verordnung Erwerbsausfall	Verordnung über Massnahmen bei Erwerbsausfall im Zusammenhang mit dem Coronavirus (Covid-19) (SR 830.31)
EE	Erwerbsausfallentschädigung Covid-19-Verordnung
EG KVG	Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz (LS 832.01)
EL	Ergänzungsleistungen zur AHV
ELG	Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (SR 831.30)
EO	Erwerbsersatzordnung
EOG	Bundesgesetz über den Erwerbsersatz (SR 834.1)
FamZ	Familienzulagen
FamZG	Bundesgesetz über die Familienzulagen und Finanzhilfen an Familienorganisationen (SR 836.2)
FKG	Finanzkontrollgesetz (LS 614)
FL	Familienzulagen in der Landwirtschaft
FLG	Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft (SR 836.1)
GebV SVGer	Verordnung über die Gebühren, Kosten und Entschädigungen vor dem Sozialversicherungsgericht (LS 212.812)
GOG	Gesetz über die Gerichts- und Behördenorganisation im Zivil- und Strafprozess (LS 211.1)
GSVGer	Gesetz über das Sozialversicherungsgericht (LS 212.81)
IV	Invalidenversicherung
IVG	Bundesgesetz über die Invalidenversicherung (SR 831.20)
KK	Krankenversicherung, Zusatzversicherung
KV	Krankenversicherung
KVG	Bundesgesetz über die Krankenversicherung (SR 832.10)
MV	Militärversicherung
MVG	Bundesgesetz über die Militärversicherung (SR 833.1)
OH	Opferhilfe
OHG	Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten (Opferhilfegesetz) (SR 312.5)
OrgV SVGer	Verordnung über die Organisation und den Geschäftsgang des Sozialversicherungsgerichts (LS 212.811)
SLBG	Gesetz über den selbstbestimmten Leistungsbezug durch Menschen mit Behinderung (Selbstbestimmungsgesetz) (LS 831.5)
ÜL	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose
ÜLG	Bundesgesetz über Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (SR 837.2)
UV	Unfallversicherung
UVG	Bundesgesetz über die Unfallversicherung (SR 832.20)
VVG	Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (SR 221.229.1)
ZGB	Schweizerisches Zivilgesetzbuch (SR 210)
ZL	Zusatzleistungen zur AHV
ZLG	Zusatzleistungsgesetz (LS 831.3)
ZPO	Schweizerische Zivilprozessordnung (SR 272)



Impressum:

Herausgeber:
Sozialversicherungsgericht des Kantons Zürich

Fotografie und Gestaltung:
undknup ag, Zürich

Druck:
Kantonale Drucksachen- und Materialzentrale Zürich (kdmz)

**Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich**

Lagerhausstrasse 19
Postfach, 8401 Winterthur
Telefon 052 268 10 10
sozialversicherungsgericht.zh.ch